

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A.: „Weißt Du, wer das Brod am leichtesten verdient?“

B.: „Ja, ich denke die Herren!“

A.: „Gott bewahre! Aber ein Freskenmaler am **Landesmuseum**“

B.: „Wieso denn der?“

A.: „Dem bezahlt der Bund, der sonst so sehr am Sündhölzchen spart, 18–19.000 Franken, bevor nur ein Pinselstrich auf die Mauern des Landesmuseums gemacht ist.“

B.: „So, so, dann melde ich mich auch als **Landesmuseumsmaler**.“

A.: „Nützt Dich nichts; einer der **keine** Fresken malen kann, kommt nicht an.“

B.: „Schade, daß es nicht auch Fratzen thun, denn die könnte ich schon malen.“

Hab' ich einmal Kneipgäste,
Kneip' ich mit den Füßen nicht.
Vollen Fasses runde Brüste
Helfen gegen Gurgelgicht.

Briefkasten der Redaktion.



G. P. i. A. Das ist immer die nämliche Erscheinung in der Dejemperistung unserer Näge. Seltens wird sie interessant, da sie gewöhnlich nur Threnngeschäfte behandelt. Wenn nicht hie und da ein paar Geister aus Eitelkeitsgründen aufeinander platzten, wäre es mühschentill. Das dieses Mal aber dem Herrn Ständeratspräsidenten die Schüre gestohlen wurden, so daß er am Präfisieren verhindert war, muß als das bedeutungsvollste Geschnicht dieser Sitzung betrachtet werden. Das läßt tief blicken. Die That geschah natürlich aus Patriotismus und in Bälde werden wir die verschwundenen Schäfe als diejenigen Karl's des Kühnen im Landesmuseum ausgestellt sehen. Trösten Sie sich also – die Welt bewegt sich doch. — **B. in S.** Das Brieslein des kleinen Fritz fiel etwas zu altflug und auch etwas zu länglich aus. Immerhin besten Dank für

dessen Zusendung. — **Nimrod.** Einer Ihrer Kollegen im Kanton Aargau hatte dieser Tage Pech. Einer davon springenden Wildsau schoss er eine Kugel in den Hintern; im Schuß drehte sich aber plötzlich das Schenkel und aus dessen Rachen flog dem armen Jäger die Kugel an die Stirn. Er sei noch immer bestinnunglos. — **F. K. i. G.**

Von der „edeln Nach“ wollen wir nichts wissen; dieser zudeutliche Sohn Abrahams mag seine Reklame anderwärts unterbringen. Das übrige verwendet. Dank. —

Lucifa. Ihr Wunsch wurde weiter geleitet und — Gruß. — **L. S. i. S.** Das muß ein schreckliche Geschichte gewesen sein im Rathaus in Stans. Einbrecher, Schelmen, Diebe, Mörder spukteten nächtlicherweise in demselben. Und als man endlich Courage genug zusammengetrommelt hatte und den Kerls gehörig mit Schwert, Flinten und Hellebarde auf den Leib rückte — traf man auf einer eingeschlossenen — Hünd, der das Männchen machend um die liebe Freiheit bat. — **Dr. R.** Leider läßt sich das fröhliche Vorkommen nicht illustrieren; wir verweisen es deswegen in den Text. — **Horsa.** Brief endlich abgegangen. Gruß. — **F. R. i. Melh.** Unsere Expedition quittiert heimt für den eingegangenen Betrag pro 1899. — Die Bildchen fanden sich wieder, aber der darin gewinkelte Schüling blieb verjchunden. Profit Neujahr! — **J. S. i. Z.** Doe gut. Näheres brießlich. — **? i. Z.** In Nr. 290 des „Zürch. Tagbl.“ wird gelehnt: „Ein müßiges Zimmer für ein Fräulein mit sep. Eingang.“ O, Babel, Babel! — **L. J. i. K.** Der Dr. Locher soll ihnen nur Angst machen, das ist ganz recht. So ein stotter, feckes Stürmchen thäte herrlich gut. — **A. B. i. N.** Nicht geeignet. — **H. P. i. B.** Wird Ihnen gefallen, oder nicht? — **Z. i. V.** Karl Henfells Gedicht sind soeben in einem stattlichen Bande im Selbstverlag des Dichters erschienen. Wir können das früher ausgesprochene Lob auch jetzt wiederholen und raten Ihnen, das schöne Buch Ihrer Bibliothek einzuleiben. — **Str.** Dank und Gruß. — **? i. Lug.** Kein Wunder, Menele hat so viele Rass; das ist ja zum rasend werden. — **J. i. A.** Schönen Neujahrsgruß dort hinein in's Land der Löwen. Profit! — **G. W. i. T.** Nur so weiter, s. v. pl. — **R. M. i. F.** In letzter Nummer. Dank. — **Verschiedenen. Anonymes** wird nicht berücksichtigt.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

Gegründet im Jahre 1842.

Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.

Carl Haase, Bierdepot, Zürich V.

Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Schöne Festgeschenke!

Petersen, J. A., Jegd- und Sporthunde, Prachtwerk, 40 Tafeln und	100 Seiten Text	Fr. 16.—
Album der schweizerischen Lufthunde		3.—
Tableau		2.—
Goetz, Marg., Klein Edelweiss im Schweizerland		4.—
Petit Edelweiss en Suisse		4.—
Arm und Verwaist		4.—
Handarbeiten nach Fröbelschen Grundsätzen in 8 Heften		4.—
Korrodi, Schreibvorlagen, deutsch 9 Hefte		2.—
französisch 4 Hefte		1.—
Rundschrift 1 Heft		—.50
Griechische Schrift, 1 Blatt		.30
Steiger, A., Dr., Schulseproben, auf Carton aufgezogen		1.—
Plan der Stadt Zürich, 1 : 5000, in 4 Blättern mit Häusernummern		12.—
1 : 10000		2.—
1 : 15000		1.—
A-B-C-Plan von Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform		1.—

Wir bitten zu beziehen bei

Hofer & Co., Verlag,
Augustinerhof 5, Zürich.

30,000 komplette Costumes

für Herren, Damen und Kinder versandtbereit am Platze.

Lieferant aller Festspiele und Umzüge der Schweiz.



Theater-Leihbibliothek
1200 Bände 1200

Prospekte, Kataloge und Muster gratis und franco.
Permanente Musterausstellung.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“.**



Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

Die Wiederherstellung von Hektographen

(mit bester Masse) besorgt prompt und billig

M. Egger, Buchdrucker, Altstetten-Zürich.

NB. Auf Wunsch werden solche abgeholt und zugestellt.

IVA Bitter bester Aperitif
Fleur Crème } feine
Tafelliqueure

sind im Ausschank in den meisten Restaurants zu haben.
Dépots in Apotheken, Droguerien, Confiserien, Delikatessen-
handlungen etc.

84-6

(O F 7179) Allein echt fabriziert von

S. Bernhard's Erben, Samaden (Engadin).



Rahm-Käschchen
in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts.

Ia Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni,
Risotto etc., geraspelt in Paketen
von $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

Magerkäse

weich und gut gesalzen
in Laiben von zirka 10 Kilogr.
à 70 Cts.

Tilsiter

saftiger Weichkäse in Laiben von ca
4 Kg. à Fr. 1.70 per Kilo.

Postversandt sfo. per Nachnahme.

22

Champagner



Filiale für die Schweiz in

Zürich III, Zeughausstrasse 13

250-26



Pariser
Gummi-Artikel

1^a Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kernen,
Zürich I.

9-20
Kaufm. Buchführung
erlernt man ohne Lehrer und
ohne Vorkenntnisse auf schnellstem, leichtfasslichstem und billigstem Wege durch 80-12
Boesch's

briefliche Lections-Curse.

Prospekte mit vielen Zeugnissen von Schülern und Gutachten von Autoritäten gratis und franko.

J. Boesch, Bücherexperte, Metropol (Börsenstrasse) Zürich.

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebt 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5.- (M. cpt. 1571 K R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.

Diplom I. Klasse (für ausgezeichnete Arbeit) Zürich 1894.

Weihnachts-Ausstellung

Gewerbehalle
der Zürcher Kantonalbank

Bahnhofstrasse 92 ZÜRICH Bahnhofstrasse 92

Als nützlichste Weihnachtsgeschenke empfehlen:
Herren- und Damenbureaux, Sekretäre, Arbeitstische, Büffets, Silberschränke, Ausziehtische, Krankentische, Kindermöbel, Musikständer, Etagères etc., Polstermöbel jeder Art.

Minister-Bureaux (sogen. amerikan. Bureaux). **Zürcher Fabrikat.**

Komplete Salon-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen

Alle Gegenstände werden bezüglich Preis und Qualität amtlich geprüft und können wir die weitgehendste Garantie bieten.

Zürcher Kunstgesellschaft.

Künstlerhaus

neben der Börse — Thalgasse 5 — Zürich I.

Weihnachts-Ausstellung vom 23. Nov. bis 2. Jan:

Kollektiv-Ausstellung
der Zürcher Künstler-Vereinigung. 90-6

Kollektiv-Ausstellung
von Leonhard Steiner: Aquarelle.
Andere Schweizer Künstler.

○ Täglich geöffnet. ○

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

Raucher!

Verlangen Sie überall unsere neuen Cigaretten:

Nina	No. 3 à Fr. —	30 Cts.
Etoile d'Orient	21 ,	40 ,
Suluk, Goldmundstück	5 ,	50 ,
Sabah	19 ,	50 ,
”	20 ,	60 ,
Cadi	11 ,	80 ,
Muphti	12 ,	1. ,
Calife	13 ,	25 ,

per Schachtel à 20 Stück.

Garantie: Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten, von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft. -34-26

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Statt Eisen — Statt Leberthran.

Herr Dr. med. Sinaus in Nörenberg (Pommern) schreibt: »So lange ich Dr. Hommel's Hämatogen bei Bleichsicht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Hämatogen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetzzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheuerer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.“

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): »Ihr Hämatogen zeigte mir einen exklanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von Lungenentzündung sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich, bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatogen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depots in allen Apotheken. 1-6

Nicolay & Co., Zürich.

Seit (H 4000V)

30 Jahren erprobt

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann in Langnau i. E. in allen Fällen von Appetitlosigkeit, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsicht. Bei dem billigen Preise von Fr. 2½ per Flasche mit Gebrauchsanweisung auch den weniger Bemittelten zugänglich. Zu bestellen bei: Brunner, Apotheke, Zimmatai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. 81-9

Act-Modell-Studien Photographische

Naturaufnahme weibl. männl. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopien, Chansonnetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsdg. von 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I, Kohlmarkt 20.

Naturkuren! In allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden neue, eigenartige, physikalische Heilmethode mit vorzügl. Erfolgen. Einfache, milde, sichere, unfehlbare Behandlung. Aufsehen erregend! Ausführl. Prospekte 20 Pfg. Rückporto. Beratungsanfragen M. 3. — Näheres durch Direktor F. Kustermann sen., Hilda-Bad, Karlsruhe I. B., Friedenstrasse 18, 74a-6
Telephon 522.

Verlangen Sie überall maunus Mineralwasser

Verteiler: H. Bömmel, Weinbergstr. 18
460-26 Zürich.